

Design im Religionsunterricht: ZEICHEN SETZEN

Religion und Ethik nehmen in Symbolen konkrete Gestalt an. Den eigenen inneren Kompass entdecken und gestalten Frankfurter Schüler in einem Kooperationsprojekt der Stiftung Deutsches Design Museum mit der Kulturstiftung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN Stiftung).

Frankfurt am Main, 05.09.2018

Erstmals in dem vierjährigen Bestehen der Kultur- und Bildungsinitiative „Entdecke Design“ der Stiftung Deutsches Design Museum veranstalten wir mit Unterstützung der EKHN Stiftung zwei Projektwochen zum christlich-ethischen Themenkreis unter dem Titel ZEICHEN SETZEN. Angeleitet von professionellen Designern, untersuchen Frankfurter Schülerinnen und Schüler der Freien Christlichen Schule (13. Jahrgangsstufe) und der Ziehenschule (8. Jahrgangsstufe) religiöse Symbole und Zeichen und entschlüsseln deren Botschaften, um dann selbst Gestaltungsformen für den eigenen „inneren Kompass“ zu entwickeln. Da die Designworkshops den Wissenserwerb mit gestalterischen Ausdrucksformen verbinden, vermitteln sie den Jugendlichen neue emotionale und selbstbestimmte Zugänge zu Themen, die sonst im Religions-, Kunst- oder Deutschunterricht verankert sind.

Überzeugungen brauchen Botschaften

Jugendliche haben unterschiedliche Überzeugungen, die ihr Handeln bestimmen. Was hat Bestand, woran glauben sie, welchen Werten wollen sie treu bleiben? Zum Auftakt des Workshops werden die verschiedenen Positionen und Ideen gesammelt und strukturiert, dann in eigenständigen Botschaften formuliert. Die Grundlagen dafür vermittelt ein designtheoretischer Part, der mit der Historie bekannter religiöser Symbole und Zeichen wie Kreuz, Fisch, Hilal (Mondsichel mit Stern), Friedenstaube oder Davidstern vertraut macht. Deren Bedeutung und Informationen werden entschlüsselt, um herauszufinden, für welche Überzeugungen und Weltanschauungen sie stehen.

Symbole für die eigene Lebenswelt gestalten

Auf den theoretischen Grundlagen aufbauend, widmen sich die Schülerinnen und Schüler der visuellen Gestaltung ihrer Botschaft: Sie entwickeln Symbole für Werte aus ihrer ganz persönlichen Lebenswelt. Die eigenen Kreationen schulen dabei die Fähigkeit, abstrakte Inhalte in grafischen Arbeiten zu konkretisieren. Nach der Ausgestaltung der Entwürfe werden die „Icons“ auf Alltagsgegenstände übertragen. Diese dienen als Informationsträger, mit denen ihre Gestalter ein Zeichen setzen – auch in der Öffentlichkeit. Auf einem Schlüsselanhänger oder in ein Lederband geprägt, begleitet das individuelle Produkt seinen Besitzer jeden Tag.

Die Workshops enden mit einer gemeinsamen Abschlusspräsentation des Prozessverlaufs und der Produktideen.

Termine der Projektwochen ZEICHEN SETZEN

September 2018, die nächsten Termine: 17.09. und 26. – 28.09.2018

Ziehenschule Frankfurt, Josefskirchstraße 9, 60433 Frankfurt am Main

Workshopleitung: Silke Meister, Dipl.-Designerin (FH)

Lehrer: Regine Marhold

September 2018, Termine in Planung, Aktualisierungen unter

www.deutschesdesignmuseum.de

Freie Christliche Schule Frankfurt am Main, Wächtersbacher Str. 47, 60386 Frankfurt am Main

Workshopleitung: Silke Meister, Dipl.-Designerin (FH)

Lehrer: Siegmund Rehorn

Interessierte Journalisten sind nach Anmeldung herzlich willkommen:

meister@deutschesdesignmuseum.de

Stiftung Deutsches Design Museum

Unter den Arbeitsschwerpunkten Fördern, Vermitteln, Sammeln, Diskutieren engagieren wir uns für ästhetische Bildung, mehr Kreativität und ein neues Designverständnis zur Mitgestaltung der Umwelt. Die 2014 gegründete Bildungs- und Kulturkampagne „Entdecke Design“ hat bis Ende 2017 rund 13.500 Schülerinnen und Schüler bundesweit erreicht. Ebenso engagiert sich die Stiftung für ein digitales Museum zum Design der Moderne. Hierfür wird das rund 42.000 Originale umfassende historische Fotoarchiv des Rat für Formgebung digitalisiert und online zur Verfügung gestellt.

www.deutschesdesignmuseum.de

EKHN Stiftung

Die EKHN Stiftung ist die eigenständige Kulturstiftung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Unter Kultur werden die vielfältigen Formen verstanden, in denen die Menschen ihr Selbstverständnis und ihren Selbstbezug klären und ihm eine Gestalt geben, sei es in Kunst, Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Religion. Die Stiftung fördert in evangelischer Verantwortung den Austausch und die Beziehung zwischen christlichem Glauben, der evangelischen Kirche und den anderen kulturellen Formen des gesellschaftlichen Lebens.

www.ekhn-stiftung.de

Kontakt:

Stiftung Deutsches Design Museum

Julia Kostial, Geschäftsführung

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60327 Frankfurt am Main

T .49 (0) 69 - 74 74 86 63

kostial@deutschesdesignmuseum.de